

mit Buchmann und Baron Pidoll, Schauspieler hier, Schüler Alberts; viel versprechend im Wesen.- Rechtsanwalt Buchmann zeigt mir seine Wohnung.-

Nm. im Hotel „Graesler“ zu lesen begonnen.-

Concert im Karmelitersaal. Vera gut.- O. sehr befangen. Im Hotel mit Buchmann und dem Musikalienhändler Feuchtinger sammt Tochter.

25/1 S. Heftige Grippe.- Hr. Buchmann führt uns spazieren. Abreise nach München. Hotel Marienbad. Im „Graesler“ weiter.

Landesgerichtsrat Ulmann und Frau (Agnes) besuchen uns.-

Der sanfte Mayer erscheint. Mit ihm Hotel soupirt. Frau Brünauer (um die sich hier nach ihrer Lady Macbeth eine Preßfehde entspannt; - schwankendes Verhalten Franckensteins; Mayers Eintreten, Thoma's Erwiderung, Alberts Eingesendet, Mayers Replik etc.).-

26/1 Albert erscheint, ins Hofth. mit ihm.-

Spaziergang. Museumsaal. Probe; O. mit Gound, den sie, da Oppenheim sie unsicher machte, telegrafisch herberufen.-

Reginabar, mit Albert.-

Gelesen: Huch, Tschechov.-

Concert. O. sang gut, auch sehr gut; besser als je oeffentlich. Ich sass in der 1. Reihe. Der Saal sehr hübsch. Blumen.-

In der Reginabar Ulmanns, Brann, Albu's, Fred, Ritscher, Mayer, Georg Hirschfeld's; Thomas Mann, Pringsheim.-

27/1 Vm. bei Franckenstein; wegen des „Eins. Wegs“.

- Mit O. und Mayer bei Landauer; Costume fürn Abend.- Bei Vera im „Engl. Hof“.

Bei „Böttner“ mit Albert, Fred, Ritscher, Vera, Oppenheim, M. Gl.-

Abd. „Hexensabbath“, Künstlerfest. - Zwei junge Damen, die mich für Ganghofer halten; später andre für Bahr.- Hr. Ulmann mit uns.- Albu's.-

28/1 Bei Pringsheims (zum ersten Mal) Arcisstraße zum Essen. Schönes Haus. Sammlungen. Die Eltern interessant; wohl nicht immer angenehm.-

Abd. Regina mit Fred, Ritscher, Herzog.-

Balparé. Unsäglich oed. M. Gl.- Dr. Owsley mit Frau; der dritten. Sie sagt. „Das naechste Mal treffen Sie meinen Mann vielleicht schon mit der vierten Frau -“ -

29/1 Vm. Hr. von Bartels, junger Componist, im Hotel; wenig einleuchtend als Mensch.